

	<p>Objekt: Teller, flach</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p>Inventarnummer: 2020-23</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Teller trägt das Malerzeichen „D“, dieser Buchstaben ist bis jetzt mit keinem Ludwigsburger Maler in Verbindung zu bringen. Die stilistische Wiedergabe des Blumendekors steht unter dem Einfluss der Blumenmalerei von Joseph Jakob Ringler. Das lose Sträußchen setzt sich zusammen aus einer rostroten geflammt Tulpe, kleinen roten Vergissmeinnicht, purpur gefüllte Anemonen, kleine gelbe Asten und blauen Mohn. Anhand der Namenslisten und der wenigen Malerzeichen ist es möglich, das Werk einiger Ludwigsburger Maler zu bestimmen. Allerdings können die Malerzeichen nicht nur über die Übereinstimmung mit den Initialien mit bestimmten Malern in Verbindung gebracht werden, es sollten weitere Anhaltspunkte für eine Zuschreibung gegeben sein, wie zum Beispiel eine stilistische Verwandtschaft. [Sarah Dolde]

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, bemalt
Maße: Höhe: 4,5 cm, Durchmesser: 26,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1760-1765
wer Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg
wo Ludwigsburg

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Ludwigsburger Porzellan

- Porzellan
- Teller
- Vermächtnis Benteler

Literatur

- Landenberger, Mechthild Die Blumenmalerei auf Ludwigsburger Tafel-Porzellan des 18. Jahrhunderts (Manuskript).